

Seit 25 und 20 Jahren bei ABACUS

Sieben Mitarbeitende, die 1990 zur ABACUS gekommen sind, feiern heuer 25 Jahre Firmenzugehörigkeit. Weitere drei sind seit 20 Jahren dabei. Alle zehn sind im Verlauf der Zeit zu unentbehrlichen Stützen in den Bereichen Entwicklung, Qualitätsmanagement, Technik und Administration geworden.



Simone Anderes



Zuerst ist **Simone Anderes** als Ferienablösung eingesprungen. Danach hat sie trotz ausgedehnten Reisen immer wieder den Weg zurück zu ABACUS gefunden und ihre fachlichen und menschlichen Qualitäten in den Dienst von ABACUS gestellt. Dazu gehören ihre Auftritte auf der Bühne oder in Videosequenzen für Kundentagungen und Firmenfeste, bei denen sie ihr schauspielerisches Talent optimal

eingebraucht hat. Dabei kommt ihr der ausgeprägte Sinn für Humor zupass, den sie auch bei der täglichen Arbeit nie missen lässt. Derzeit verantwortet sie die Buchhaltung und das Personalwesen der firmeneigenen Restaurants, organisiert Veranstaltungen im Auditorium und befindet sich in der Ausbildung zur Fachfrau Finanz-/Rechnungswesen, die sie im nächsten Frühjahr abschliessen wird.

Roland Günther



Häufiger Gast in den von Simone betreuten Restaurants ist **Roland Günther**. Das hat neben seiner Vorliebe für feines Essen insbesondere auch mit seinem Engagement als Geschäftsleitungsmitglied der ABACUS zu tun, das ihn häufig zu Geschäftsessen verpflichtet. Zur Softwarefirma ist er vor einem Vierteljahrhundert gemeinsam mit seinem fünfköpfigen Entwicklungsteam für die Auftragsbearbeitung von der All Consulting gestossen. Sein Verantwortungsbereich hat sich in den letzten Jahren stark erweitert, da er auch die Entwicklung der Branchensoftware AbaBau für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe leitet.



25 Jahre bei ABACUS: v.l.n.r. Roland Günther, Daniel Natter, Simone Anderes, Attila Imre, Daniel Zürcher, Jürg Blaser, Meinrad Egger

Meinrad Egger



Während der ganzen Zeit ist Roland Günther von **Meinrad Egger** begleitet worden. Zuerst ist er Produktmanager der Auftragsbearbeitungssoftware gewesen und hat in dieser Funktion nicht nur geholfen die Software weiter zu entwickeln sondern auch Vertriebspartner und Kunden bei der Realisierung von ERP-Einführungen unterstützt. Seit fünf Jahren hat er die Verantwortung für die E-Business-Applikationen AbaNet und AbaShop übernommen, da nicht nur der E-Com-

merce via Webshop, sondern auch der papierlose elektronische Datenaustausch im geschäftsübergreifenden Verkehr zwischen Unternehmen eine immer grössere Rolle spielt.

Jürg Blaser



Zusammen mit dem Programmiererteam von Roland Günther ist auch **Jürg Blaser** zu ABACUS gestossen. Im Rahmen seiner Entwicklertätigkeit hat er den dauernden Wandel in der Softwareprogrammierung hautnah miterlebt. Während seinen Arbeiten an der Auf-

tragsbearbeitungssoftware musste er sich gleich mit mehreren neuen Programmiersprachen anfreunden. Einige Jahre hat er auch im Team des E-Business an der Lösung für den elektronischen Datenaustausch mitgearbeitet, dank der Geschäftspartner Dokumente wie Bestellungen und Rechnungen über die E-Business Plattform AbaNet direkt miteinander austauschen können.

Attila Imre



Ursprünglich ist auch **Attila Imre** als Programmierer zu ABACUS

gekommen. Während langer Zeit hat er die Kreditorensoftware mitentwickelt und gewartet. Anschliessend hat er federführend die Applikation für die Detailbudgetierung programmiert, die insbesondere von öffentlichen Verwaltungen verwendet wird. Ausserdem hat er für die schweizerischen Auslandsniederlassungen wie die Botschaften und Konsulate ein einfaches Fakturierungsprogramm mit Debitorenkontrolle geschrieben. Seit vier Jahren verantwortet Attila nun als Produktmanager das Programm Electronic Banking, das nicht zuletzt wegen den vielen Neuerungen und Erfordernissen im Schweizer Zahlungsverkehr seine ganze Aufmerksamkeit erfordert.

Daniel Natter



Daniel Natter hat wahrscheinlich wie kein anderer bei ABACUS die Entwicklung der Hardware und Netzwerke während den letzten 25 Jahren eng begleitet. Seit seiner Einstellung ist er verantwortlich für den internen Netzbetrieb, wozu beispielsweise rund 120 Server zählen. Dazu gehört auch die Administration der Kommunikations- und E-Mail-Programme, ohne die heute ein vernünftiges Arbeiten nicht mehr

denkbar wäre. Gemeinsam mit einem weiteren Mitarbeiter sorgt er für die Funktionstüchtigkeit von rund 500 Arbeitsstationen im Firmenhauptsitz AbaHome. Zur Gruppe gehören auch zwei technische Lehrlinge, für die er verantwortlich ist.

Daniel Zürcher



Im Lauf seiner Karriere bei ABACUS hat sich **Daniel Zürcher** bereits ganz unterschiedlichen Aufgaben gewidmet. Den Einstieg hat er über den Support der Finanz-



20 Jahre bei ABACUS: v.l.n.r. Alex Vegh, Remo Inverardi, Roger Misteli

applikationen gemacht. Sein ausgeprägtes Flair für technische Fragestellungen hat ihn rasch zum gefragten Ansprechpartner für anspruchsvolle Probleme rund um Installationen, Betriebssysteme, Netzwerke und Drucker werden lassen. Während mehrerer Jahre amtierte er als Leiter der technischen Supportabteilung und als Produktverantwortlicher der Dossier- und Archivverwaltung. In den letzten Jahren kümmert er sich um das immer wichtiger werdende Qualitätsmanagement der ABACUS Software.

Remo Inverardi



Remo Inverardi gehört zum Entwicklungsteam, das unter der persönlichen Leitung des ABACUS CEO Claudio Hintermann steht. Dabei ist er immer wieder in sogenannten "Special Abacus Projects" (SAP) involviert, die von grundlegender Wichtigkeit für die Weiterentwicklung der ABACUS Software sind. So schrieb er bereits vor 20 Jahren Komponenten, die als programmübergreifende Module in den verschiedenen ABACUS Applikationen verwendet wurden. Auch aus seiner Tastatur stammt der ABACUS-eigene Webserver Abasioux und die Web-Plattform AbasSky. Ausserdem hat er massgeblich dazu

beigetragen, die in die ABACUS Software integrierte Technologie der elektronischen Signatur für die rechtskonforme Archivierung von Originaldokumenten und den Dokumentenaustausch zu entwickeln. Seit kurzem unterstützt er den CEO bei der Entwicklung mobiler Applikationen für Smartphones und Tablet-Rechner.

Roger Misteli



Auch **Roger Misteli** gehört zum Kern-Team des ABACUS-CEO. Er hat dabei Low Level-Klassen entwickelt, die von den Applikationsprogrammierern verwendet werden. Ausserdem hat er eine zentrale Reportkomponente geschrieben, die in allen ABACUS Programmen für die Auswertungen zum Einsatz gelangt. Ganz dem Trend der Zeit entsprechend fokussiert er sich derzeit auf die Programmierung von Apps für mobile Geräte. So hat er etwa die erste ABACUS App für

das iPad entwickelt, dank der sich auf Baustellen oder beim Kunden vor Ort Daten zu Arbeitseinsätzen erfassen lassen.

Alex Vegh



Ein weiteres Urgestein in der ABACUS Programmierung ist **Alex Vegh**. Als erstes hat er vor 20 Jahren die Programmierung der Adressverwaltungssoftware übernommen, diese über viele Jahre weiterentwickelt und um ein Fakturierungsprogramm erweitert. Als passionierter Programmierer, den stets allerneueste Technologien faszinieren, ist er wie Remo und Roger seit vielen Jahren zum unverzichtbaren Teil der "SAP"-Gruppe geworden. Derzeit verantwortet er die Entwicklung der neuen Business Process Engine, die eine dynamische Abbildung benutzerorientierter Abläufe erlaubt und essenziell für die mobilen Apps ist.

Für den langjährigen Einsatz, den die zehn Jubilare mit ihrer Treue, ihrem Know-how und der konstant positiven Motivation zum Erfolg des Unternehmens in den vergangenen Jahren beigetragen haben, bedankt sich die Geschäftsleitung im Namen aller ABACUS Mitarbeitenden ganz herzlich. ◆